

Petra Breuer-Küppers · Anna-Maria Hintz

# **Schüler mit herausforderndem Verhalten im inklusiven Unterricht**

## **Praxistipps für Lehrkräfte**

Mit 22 Abbildungen und 2 Tabellen

Mit Online-Zusatzmaterial

Ernst Reinhardt Verlag München

*Petra Breuer-Küppers*, Sonderpädagogin, ist seit vielen Jahren im Schuldienst sowie in der universitären Lehrerbildung tätig. Aktuell arbeitet sie im Ministerium für Schule und Bildung Nordrhein-Westfalen.

Prof. Dr. *Anna-Maria Hintz*, Sonderpädagogin, lehrt an der Universität Oldenburg im Bereich Pädagogik und Didaktik bei Beeinträchtigungen des Lernens.

Im Ernst Reinhardt Verlag ebenfalls erschienen:

Petra Breuer-Küppers/Rüdiger Bach:

Schüler mit Lernbeeinträchtigung im inklusiven Unterricht. Praxistipps für Lehrkräfte  
(2016, ISBN: 978-3-497-02636-4)

Karin Terfloth/Henrike Cesak:

Schüler mit geistiger Behinderung im inklusiven Unterricht. Praxistipps für Lehrkräfte  
(2016, ISBN: 978-3-497-02635-7)

Tilly Truckenbrodt/Annette Leonhardt:

Schüler mit Hörschädigung im inklusiven Unterricht. Praxistipps für Lehrkräfte  
(2., durchgesehene Aufl. 2016; ISBN: 978-3-497-02613-5)

Markus Lang/Michael Thiele:

Schüler mit Sehbehinderung und Blindheit im inklusiven Unterricht. Praxistipps für Lehrkräfte  
(2017, ISBN: 978-3-497-02719-4)

Claudia Omonsky:

Schüler mit schwerer und mehrfacher Behinderung im inklusiven Unterricht.  
Praxistipps für Lehrkräfte  
(2017, ISBN: 978-3-497-02679-1)

Karin Reber/Wilma Schönauer-Schneider:

Sprachförderung im inklusiven Unterricht. Praxistipps für Lehrkräfte  
(2017; ISBN: 978-3-497-02714-9)

#### Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-497-02815-3 (Print)

ISBN 978-3-497-61025-9 (PDF-E-Book)

ISBN 978-3-497-61057-0 (EPUB)

© 2018 by Ernst Reinhardt, GmbH & Co KG, Verlag, München

Dieses Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne schriftliche Zustimmung der Ernst Reinhardt GmbH & Co KG, München, unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen in andere Sprachen, Mikroverfilmungen und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Printed in EU

Cover unter Verwendung eines Fotos von © iStock.com/fotografixx

Autorenfoto Frau Breuer-Küppers: Vladimir Dimitrov ([www.vladi-fotografie.de](http://www.vladi-fotografie.de))

Autorenfoto Prof. Hintz: Universität Oldenburg

Satz: Rist Satz & Druck GmbH, 85304 Ilmmünster

Ernst Reinhardt Verlag, Kemnatenstr. 46, D-80639 München

Net: [www.reinhardt-verlag.de](http://www.reinhardt-verlag.de) E-Mail: [info@reinhardt-verlag.de](mailto:info@reinhardt-verlag.de)

# Inhalt

Vorwort .....	6
<b>1 Herausforderndes Verhalten: Erscheinungsformen und Ursachen .....</b>	<b>7</b>
1.1 Erscheinungsformen .....	9
1.2 Fallbeispiele .....	10
1.2.1 Fallbeispiel 1: Sedat, 15 Jahre, Klasse 8 .....	10
1.2.2 Fallbeispiel 2: Michelle, 17 Jahre, Klasse 9 .....	11
1.2.3 Fallbeispiel 3: Sascha, 13 Jahre, Klasse 7 .....	12
1.2.4 Fallbeispiel 4: Adrian, 8 Jahre, Klasse 2 .....	13
1.3 Mögliche Ursachen .....	14
1.3.1 Biologische bzw. genetische Faktoren .....	15
1.3.2 Psychologische Faktoren: Persönlichkeit des Kindes bzw. des Jugendlichen .....	15
1.3.3 Soziale Faktoren .....	16
<b>2 Diagnostik .....</b>	<b>19</b>
2.1 Kind-Umfeld-Analyse .....	20
2.2 (Systematische) Verhaltensbeobachtung .....	21
2.3 Wirksamkeitsüberprüfung von Unterstützungs- und Fördermaßnahmen .....	23
2.3.1 Summative Evaluation .....	23
2.3.2 Formative Evaluation .....	23
2.4 Standardisierte Testverfahren .....	26
2.5 Abschließende Gedanken .....	29
<b>3 Prävention bei herausforderndem Verhalten auf verschiedenen Ebenen ..</b>	<b>30</b>
3.1 Manualisierte Präventionsprogramme .....	31
3.2 Prävention für alle – Möglichkeiten universeller Prävention .....	33
3.2.1 Classroom Management .....	33
3.2.2 Merkmale guten Unterrichts .....	35
3.3 Prävention bei bereits bestehendem herausforderndem Verhalten – Interventionsstrategien .....	37
3.3.1 Möglichkeiten auf Gruppenebene .....	37
3.3.2 Möglichkeiten auf Individualebene .....	40
3.4 Prävention auf Schulebene mit School-Wide Positive Behavior Support .....	44
<b>4 Gemeinsamer Unterricht .....</b>	<b>47</b>
4.1 Organisatorische Rahmenbedingungen .....	48
4.2 Didaktisch-methodische Maßnahmen .....	49
<b>5 Kooperationsmöglichkeiten .....</b>	<b>51</b>
5.1 Lehrkräfte .....	52
5.2 Eltern bzw. Sorgeberechtigte .....	53
5.3 IntegrationshelferInnen, SchulhelferInnen, SchulassistentInnen .....	54
5.4 Ergo- und PhysiotherapeutInnen sowie LogopädInnen .....	54
5.5 Sozialpädagogische Tagesgruppe .....	55
5.6 Schulsozialarbeit .....	55
5.7 Jugendamt .....	55
5.8 Kinder- und Jugendpsychiatrie sowie Schule für Kranke .....	56
5.9 Polizei .....	56
5.10 Weitere KooperationspartnerInnen .....	56
Literatur .....	57
Sachregister .....	59